

Anti-Geldwäsche

1. Einleitung

Als Unternehmen haben wir uns verpflichtet, unsere Geschäfte nach den höchsten ethischen Standards zu führen. Dazu gehört auch die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Diese Richtlinie wurde entwickelt, um das Risiko von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung im Zusammenhang mit seiner Geschäftstätigkeit und dem Verkauf seiner Dienstleistungen und Produkte zu verringern. Diese Richtlinie erklärt unsere individuelle Verantwortung bei der Einhaltung der Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ("AML-Gesetze") auf der ganzen Welt und stellt sicher, dass alle Dritten, die wir beauftragen, in unserem Namen zu handeln, dasselbe tun.

Die Geschäftsleitung der Firma Denteler verpflichtet sich, alle Gesetze einzuhalten. Jeder Mitarbeiter, der gegen die in dieser Richtlinie enthaltenen Regeln verstößt oder jemandem erlaubt, gegen diese Regeln zu verstoßen, kann mit entsprechenden Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Entlassung bestraft werden und kann persönlich mit zivil- oder strafrechtlichen Geldstrafen belegt werden.

2. Grundsatzerklärung zur Geldwäschebekämpfung

Es ist unsere Politik, alle anwendbaren AML-Gesetze bei unseren weltweiten Aktivitäten einzuhalten. Zu diesem Zweck wird Denteler nur mit Kunden Geschäfte machen, die an rechtmäßigen Geschäftsaktivitäten beteiligt sind und deren Gelder aus rechtmäßigen Quellen stammen.

Diese Richtlinie soll Mitarbeitern, Auftragnehmern und anderen Dritten, die im Namen unserer Firma handeln, helfen, zu verstehen, wo Verstöße gegen die AML-Gesetze auftreten könnten, und sie dabei unterstützen, die richtigen Entscheidungen im Einklang mit unserer Unternehmensposition zu treffen, wie sie in dieser Richtlinie dargelegt ist.

3. Wer unterliegt dieser Richtlinie

Diese Richtlinie gilt für die Firma Denteler, einschließlich aller Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Auftragnehmer und anderer Dritter, die im Namen der Vorgenannten handeln.

4. Was ist Geldwäscherei

Geldwäsche bedeutet den Austausch von Geld oder Vermögenswerten, die auf kriminelle Weise erlangt wurden, gegen Geld oder andere Vermögenswerte, die "sauber" sind. Das "saubere" Geld oder die "sauberen" Vermögenswerte haben keine offensichtliche Verbindung zu einer kriminellen Aktivität. Zur Geldwäsche gehört auch Geld, das zur Finanzierung des Terrorismus verwendet wird, unabhängig davon, wie es beschafft wurde.

Die folgenden Arten von Aktivitäten werden als "Geldwäsche" betrachtet und sind im Rahmen dieser Richtlinie verboten:

- die Umwandlung oder Übertragung von Vermögensgegenständen (einschließlich Geld) in dem Wissen oder in dem Verdacht, dass diese Vermögensgegenstände aus einer kriminellen oder bestimmten rechtswidrigen Tätigkeit stammen ("kriminelle Vermögensgegenstände"), mit dem Ziel, den illegalen Ursprung der Vermögensgegenstände zu verbergen oder zu verschleiern oder einer Person, die an der Begehung einer solchen Tätigkeit beteiligt ist, dabei zu helfen, sich den rechtlichen Konsequenzen ihres Handelns zu entziehen;
- Durchführung einer Finanztransaktion, die kriminelle Vermögenswerte zum Gegenstand hat;
- die Verheimlichung oder Verschleierung der wahren Natur, der Herkunft, des Ortes, der Verfügung, der Bewegung, der Rechte an, des Eigentums oder der Kontrolle von kriminellen Gütern;
- den Erwerb, den Besitz oder die Verwendung von kriminellen Gütern;
- Förderung der Ausübung einer rechtswidrigen Tätigkeit; und
- die Beteiligung an, die Vereinigung zur Begehung von Straftaten, der Versuch der Begehung von Straftaten und die Beihilfe, Anstiftung, Erleichterung und Beratung zur Begehung einer der in den vorstehenden Punkten genannten Handlungen.

Die weit gefasste Definition von Geldwäsche bedeutet, dass jede Person (einschließlich eines Denteler-Mitarbeiters) gegen das Gesetz verstoßen könnte, wenn sie Kenntnis von kriminellem Vermögen im Unternehmen erlangt oder einen entsprechenden Verdacht hegt und in eine Angelegenheit verwickelt wird oder weiterhin verwickelt ist, die mit diesem Vermögen in Verbindung steht, ohne ihre Bedenken zu melden.

Bei Vermögensgegenständen kann es sich um kriminelles Vermögen handeln, wenn sie aus kriminellen Handlungen stammen, unabhängig davon, ob die zugrunde liegenden kriminellen Handlungen in dem Land, in dem Sie ansässig sind, oder im Ausland stattgefunden haben.

Bei der Terrorismusfinanzierung geht es nicht unbedingt um die Erlöse aus kriminellen Handlungen, sondern vielmehr um den Versuch, die Herkunft oder die beabsichtigte Verwendung der Gelder zu verschleiern, die später für kriminelle Zwecke verwendet werden.

5. Die roten Fahnen

Wenn Sie den Verdacht haben, dass ein Kunde, ein Kollege oder Dritter in kriminelle Machenschaften verwickelt ist, sollten Sie prüfen, ob das Risiko besteht, dass Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung stattgefunden hat oder stattfinden könnte.

Einige Beispiele für rote Flaggen, die gemeldet werden müssen, sind:

- Ein Kunde macht unzureichende, falsche oder verdächtige Angaben oder ist unwillig, vollständige Informationen zu liefern.
- Zahlungsarten oder -volumina, die nicht mit der Zahlungspolitik übereinstimmen oder die im Geschäftsverkehr nicht üblich sind, z. B. Zahlungen mit Zahlungsanweisungen, Reiseschecks und/oder mehreren Instrumenten sowie Zahlungen von nicht verbundenen Dritten.
- Empfang mehrerer begebbarer Instrumente zur Bezahlung einer einzigen Rechnung.
- Aufforderung eines Kunden oder Partners, in bar zu zahlen.
- Vorzeitige Rückzahlung eines Kredits, insbesondere wenn die Zahlung von einem unbeteiligten Dritten stammt oder eine andere inakzeptable Zahlungsform beinhaltet.
- Aufträge oder Käufe, die nicht mit dem Handel oder der Geschäftstätigkeit des Kunden vereinbar sind.
- Zahlungen an oder von Dritten, die keinen offensichtlichen oder logischen Zusammenhang mit dem Kunden oder der Transaktion haben.
- Zahlungen in oder aus Ländern, die als Hochrisikoländer für Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung gelten.
- Zahlungen in oder aus Ländern, die als Steuerparadiese oder Offshore-Jurisdiktionen gelten.
- Zahlungen aus Ländern, die in keinem Zusammenhang mit der Transaktion stehen oder für den Kunden nicht logisch sind.

Where any suspicions arise that criminal conduct may have taken place involving a customer, colleague or third party, you should consider whether there is a risk that money laundering or terrorist financing has occurred or may occur.

Some examples of red flags to be reported include:

- A customer provides insufficient, false or suspicious information or is reluctant to provide complete information.
- Methods or volumes of payment that are not consistent with the payment policy or that are not customarily used in the course of business, e.g., payments with money orders, traveller's checks, and/or multiple instruments, and payments from unrelated third parties.
- Receipts of multiple negotiable instruments to pay a single invoice.
- Requests by a customer or partner to pay in cash.
- Early repayments of a loan, especially if payment is from an unrelated third party or involves another unacceptable form of payment.
- Orders or purchases that are inconsistent with the customer's trade or business.
- Payments to or from third parties that have no apparent or logical connection with the customer or transaction.
- Payment to or from countries considered high risk for money laundering or terrorist financing.
- Payments to or from countries considered to be tax havens or offshore jurisdictions.
- Payments from countries unrelated to the transaction or not logical for the customer.
- Die Geschäftsgründungsunterlagen eines Kunden stammen aus einem Steuerparadies oder einem Land, das ein hohes Risiko für Geldwäsche, Terrorismus oder Terrorismusfinanzierung darstellt, oder aus einem Land, das für den Kunden nicht logisch ist.
- Überzahlungen, gefolgt von Anweisungen zur Rückerstattung einer Zahlung, insbesondere wenn Sie aufgefordert werden, die Zahlung an eine dritte Partei zu senden.
- Jeder Kunde, bei dem Sie den wahren wirtschaftlichen Eigentümer nicht feststellen können.
- Strukturierung von Transaktionen, um staatliche Melde- oder Aufzeichnungspflichten zu umgehen.
- Ungewöhnlich komplexe Geschäftsstrukturen, Zahlungsmuster, die keinen wirklichen Geschäftszweck erkennen lassen.
- Überweisungsaktivitäten, die nicht mit den geschäftlichen Aktivitäten des Kunden übereinstimmen oder die von Parteien ausgehen oder mit Parteien enden, die nicht mit der Transaktion in Verbindung stehen.
- Unerwartete Ausschlüsse in den Aktivitäten eines Kunden.

Die obige Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Abweichung von den Kunden- und akzeptierten Geschäftspraktiken sollte Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie die Aktivität gemäß dieser Richtlinie weiter untersuchen sollten.

6. Denteler's Verpflichtungen

Denteler hat die Verantwortung zu:

- Aufrechterhaltung von Due-Diligence-Verfahren für alle Kunden und Lieferanten, um Verfahren zur Identifizierung von für die Geldwäschebekämpfung relevanten Geschäftspartnern zu ermitteln.
- Führung angemessener Aufzeichnungen über Transaktionen.

7. Verpflichtungen der Mitarbeiter

Sie sind verpflichtet, diese Richtlinie zu lesen und zu befolgen, alle roten Fähnchen zu verstehen und zu identifizieren, die bei geschäftlichen Aktivitäten auftauchen können, und potenzielle Compliance-Bedenken zu melden, ohne eine an der Transaktion beteiligte Person zu benachrichtigen, und sollten keine Maßnahmen ergreifen, bevor Sie Ratschläge und/oder Anweisungen erhalten haben.

Ihr Bericht sollte so viele Details wie möglich enthalten, darunter:

- Vollständige Angaben zu den beteiligten Personen und/oder Unternehmen, einschließlich Ihrer eigenen Person und ggf. anderer Mitglieder des Personals.
- Vollständige Angaben zur Transaktion und zur Art der Beteiligung der einzelnen Personen an der Transaktion.
- Die vermutete Art der Geldwäscheaktivität oder der Verwendung von Erträgen aus Straftaten mit genauer Begründung, warum Sie verdächtig sind.
- Datum der Transaktionen, Ort, Art und Weise der Durchführung sowie die voraussichtliche Höhe des Geldes oder der Vermögenswerte, um die es geht.
- Sobald Sie Ihren Verdacht gemeldet haben, müssen Sie alle Anweisungen befolgen, die Ihnen gegeben werden. Sie dürfen keine weiteren Nachforschungen anstellen, es sei denn, Sie werden dazu aufgefordert. Zu keinem Zeitpunkt und unter keinen Umständen sollten Sie den Verdacht gegenüber der oder den Personen äußern, die Sie der Geldwäsche verdächtigen, noch sollten Sie diese Angelegenheit mit Kollegen besprechen.
- Gegebenenfalls wird das Unternehmen den Fall an die zuständigen nationalen Strafverfolgungsbehörden weiterleiten, die die erforderlichen Ermittlungen durchführen werden. Dazu kann auch die Zustimmung zur Fortsetzung einer bestimmten Transaktion gehören, und es sollte darauf geachtet werden, die Person nicht zu "verraten".

8. Kommunikation

Diese Richtlinie stellt sicher, dass die Mitarbeiter ihre Verantwortlichkeiten im Rahmen der Geldwäschebekämpfung, die Sorgfaltspflichtverfahren des Unternehmens und die Art und Weise, wie verdächtige Aktivitäten zu melden sind, verstehen.

Durch die Führung umfassender Aufzeichnungen kann Denteler nachweisen, dass wir die Geldwäschebestimmungen eingehalten haben. Dies ist von entscheidender Bedeutung, wenn es zu einer späteren Untersuchung eines unserer Kunden oder einer Transaktion kommt.

Zu den Arten von Aufzeichnungen gehören:

- Tägliche Aufzeichnungen von Transaktionen.
- Quittungen.
- Schecks.
- Einzahlungsbücher.
- Kundenkorrespondenz.

Die Aufzeichnungen können in einem der folgenden Formate aufbewahrt werden:

- Originale.
- Fotokopien.
- Gescannt.
- Computer bzw. elektronisch.

Die Aufzeichnungen müssen zehn Jahre lang aufbewahrt werden, beginnend entweder mit:

- Dem Datum, an dem eine Geschäftsbeziehung endet.
- Dem Datum, an dem eine Transaktion abgeschlossen wurde.

DENTELER

Präzisionsteile GmbH

Das Unternehmen muss die Aufzeichnungen mindestens sieben Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung mit einem Mitarbeiter, Lieferanten oder Kunden aufbewahren, einschließlich der Aufzeichnungen über Risikobewertung, Identität und Überprüfung sowie laufende Überwachung. Diese Aufzeichnungen sind auch für andere Zwecke erforderlich, z. B. für die Einhaltung von Steuervorschriften und die Bekämpfung der Geldwäsche.



Denteler Präzisionsteile GmbH